

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*GPA-Kennzahlenset der
Stadt Lüdenscheid im Jahr
2016*

INHALTSVERZEICHNIS

→ Inhalte, Ziele und Methodik	3
→ Aufbau des GPA-Kennzahlensets	4
→ GPA-Kennzahlenset 1. und 2. Ebene	5

→ Inhalte, Ziele und Methodik

Die GPA NRW stützt die Analysen im Wesentlichen auf Kennzahlen. Dabei haben sich für die einzelnen Handlungsfelder der Kommunen bestimmte Kennzahlen als besonders aussagekräftig und steuerungsrelevant herausgestellt. Diese Schlüsselkennzahlen sind im GPA-Kennzahlenset zusammengefasst.

Ziel der GPA NRW ist es, sukzessive ein Kennzahlenset mit festen Grunddatendefinitionen aufzubauen. Die Kennzahlen können von den Kommunen eigenständig fortgeschrieben und für die strategische und operative Steuerung genutzt werden.

Im GPA-Kennzahlenset sind zum einen Kennzahlen aus den aktuell geprüften Handlungsfeldern dargestellt. Diese Kennzahlen sind mit einem Hinweis auf den jeweiligen Teilbericht versehen.

Zum anderen sind Kennzahlen aus Handlungsfeldern enthalten, die wir in vorangegangenen Prüfungen untersucht haben. Die Analysen, Handlungsempfehlungen sowie Hinweise zu Konsolidierungsmöglichkeiten sind deshalb bereits bekannt. Dies gilt in der aktuellen Prüfung für folgende Handlungsfelder:

- Personal,
- Hilfe zur Erziehung,
- Schulen Bewirtschaftung,
- Straßenbeleuchtung und
- Informationstechnik.

Bei der Grunddatenerhebung und den Kennzahlenberechnungen haben wir Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Damit ist die Validität der Daten und die interkommunale Vergleichbarkeit der Kennzahlenwerte sichergestellt. Hierzu dienen auch die mit den jeweils Verantwortlichen geführten Gespräche.

Die Definitionen der Grunddaten und Kennzahlen werden den Kommunen zur Verfügung gestellt. So können die Kommunen die Kennzahlen auch außerhalb der Prüfung fortschreiben. Sie haben zudem die Möglichkeit, die Kennzahlen in die Haushaltspläne und Jahresabschlüsse zu integrieren.

Zu Beginn der Prüfung in den großen kreisangehörigen Kommunen liegt aktuell noch nicht für alle Kennzahlen eine ausreichende Anzahl an Vergleichswerten vor. Für diese Kennzahlen können wir noch keine interkommunalen Vergleiche abbilden. Sukzessive fließen immer mehr Kommunen in die Vergleiche ein. Die GPA NRW veröffentlicht das GPA-Kennzahlenset in regelmäßigen Abständen auf ihrer Internetseite. Unter www.gpanrw.de steht für jedes Segment das jeweils aktuelle GPA-Kennzahlenset mit interkommunalen Vergleichen zum Download zur Verfügung. Ebenso können die Kommunen auf dieser Internetseite die Handlungsmöglichkeiten zu den verschiedenen Handlungsfeldern abrufen.

→ Aufbau des GPA-Kennzahlensets

Das GPA-Kennzahlenset besteht aus zwei Ebenen. Die erste Ebene enthält hoch aggregierte Kennzahlen, die insbesondere aus strategischer Sicht steuerungsrelevante Informationen bieten. Die ergänzenden Kennzahlen der zweiten Ebene erlauben tiefergehende Analysen und unterstützen die operative Steuerung.

Sofern die Kennzahlen bereits in einer vorangegangenen Prüfung erhoben wurden, enthält die Übersicht auch diese Werte. Sollten sich zwischenzeitlich die Grunddatendefinitionen geändert haben oder sich durch die Umstellung auf doppische Haushaltsführung wesentliche Verzerrungen im Zeitreihenvergleich ergeben, werden nur die aktuellen Kennzahlenwerte abgebildet.

Der interkommunale Vergleich enthält neben dem arithmetischen Mittelwert auch das Minimum, das Maximum sowie die Quartile. Quartile werden auch „Viertelwerte“ genannt. Sie teilen eine nach Größe geordnete statistische Reihe in vier Viertel. Das erste Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 25 Prozent darunter und 75 Prozent darüber liegen. Das zweite Quartil (entspricht dem Median) liegt in der Mitte der statistischen Reihe, d.h. 50 Prozent der Werte liegen unterhalb und 50 Prozent oberhalb dieses Wertes. Das dritte Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 75 Prozent darunter und 25 Prozent darüber liegen.

Aus diesen Lageparametern lässt sich die Positionierung des Kennzahlenwertes der Kommune innerhalb der Spannweite aller Vergleichswerte bestimmen. Sie können die Kommune bei der Festlegung individueller Zielwerte unterstützen.

Die Zahl der in den interkommunalen Vergleich eingegangenen Daten gibt einen Hinweis auf die statistische Sicherheit der Vergleichswerte. Von der GPA NRW durchgeführte Auswertungen haben gezeigt, dass sich beim weitaus überwiegenden Teil der Kennzahlen schon nach Einbeziehung von zwölf bis 15 Vergleichswerten der Mittelwert ausreichend stabilisiert hat. Zusammen mit dem Median (2. Quartil), der nicht von Extremwerten beeinflusst wird, kann der Mittelwert auch bei dieser Zahl von Vergleichswerten eine sinnvolle Orientierung bieten.

Die Kennzahlenwerte des interkommunalen Vergleichs und die zugehörigen Werte der Stadt basieren auf den aktuellsten Daten. Abhängig von den benötigten Grunddaten lagen während der Prüfung unterschiedliche Datenstände vor. Für jede Kennzahl ist deshalb das Jahr des interkommunalen Vergleichs angegeben. Der Wert der Stadt bezieht sich ebenfalls auf das angegebene Vergleichsjahr.

→ GPA-Kennzahlenset 1. und 2. Ebene

GPA-Kennzahlenset der Stadt Lüdenscheid– 1. Ebene

Handlungsfeld / Kennzahl	Kommune 2007	Kommune aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Haushaltssituation											
Eigenkapitalquote 1 in Prozent	./.	30,3	-9,3	45,6	22,5	11,0	28,4	32,6	15	2014	Finanzen
Eigenkapitalquote 2 in Prozent	./.	46,7	17,2	70,8	46,4	40,8	46,8	59,4	15	2014	Finanzen
Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner in Euro	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	9	2010	Finanzen
Jahresergebnis je Einwohner in Euro	./.	-244	-244	74	-96	-172	-125	-29	15	2014	Finanzen
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner in Euro	./.	-112	-123	252	17	-89	21	82	15	2014	Finanzen
Personal											
Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner 1 (Personalquote 1)	./.	9,6	8,4	12,5	9,9	9,1	9,7	10,9	13	2015	./.
Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner 2 (Personalquote 2)	./.	6,67	5,82	7,62	6,90	6,53	7,03	7,15	13	2015	./.
Einwohnermeldeaufgaben											
Personalaufwendungen je Fall Einwohnermeldeaufgaben in Euro	./.	22,58	17,91	40,30	26,46	21,77	25,34	29,73	16	2015	Sicherheit und Ordnung

Handlungsfeld / Kennzahl	Kommune 2007	Kommune aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Personenstandswesen											
Personalaufwendungen je Fall Personenstandswesen in Euro	./.	360	211	482	340	291	345	394	16	2015	Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten											
Personalaufwendungen je Fall Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten in Euro	./.	37	52	141	86	75	81	86	16	2015	Sicherheit und Ordnung
Hilfe zur Erziehung											
Fehlbetrag Hilfen innerhalb und außerhalb der Familie je Einwohner unter 21 Jahre in Euro	./.	680	477	1.049	711	574	686	790	13	2014	./.
Transferaufwendungen Hilfen zur Erziehung je Hilfeplanfall mit § 35a SGB VIII in Euro	./.	11.549	11.549	23.890	17.976	13.561	17.662	22.112	13	2014	./.
Anteil der ambulanten Hilfeplanfälle an den Hilfefällen nach § 36 und § 35a SGB VIII in Prozent	./.	55,0	48,8	80,5	60,7	55,0	58,9	63,9	13	2014	./.
Anteil der Vollzeit-Pflegefälle an den stationären Hilfeplanfällen nach § 36 SGB VIII in Prozent	./.	42,6	31,8	96,5	48,9	39,9	42,6	52,1	13	2014	./.
Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner bis zum 21. Lebensjahr mit § 35a SGB VIII (Falldichte)	./.	42,2	21,7	69,4	36,4	26,1	32,5	42,1	13	2014	./.

Handlungsfeld / Kennzahl	Kommune 2007	Kommune aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Tagesbetreuung für Kinder											
Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder je Einwohner von 0 bis unter 6 Jahre in Euro	./.	2.556	1.956	3.403	2.443	2.288	2.380	2.564	15	2014	Tagesbetreuung für Kinder
Schulen Flächenmanagement											
Bruttogrundfläche Grundschulen je Klasse in m ²	./.	320	286	436	343	307	337	358	18	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Hauptschulen je Klasse in m ²	./.	351	277	661	420	337	422	479	18	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Realschulen je Klasse in m ²	./.	342	273	580	372	325	363	380	18	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Gymnasien je Klasse in m ²	./.	238	238	353	294	268	295	319	18	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Gesamtschulen je Klasse in m ²	./.	339	282	502	349	295	334	369	16	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Schulturnhallen je Klasse in m ²	./.	90	50	118	77	67	72	88	18	2014	Schulen
Schulen Bewirtschaftung											
Aufwendungen Gesamtreinigung je m ² Reinigungsfläche in Euro	10,0	10,8	7,25	16,84	11,93	10,49	11,97	13,25	15	2014	./.
Aufwendungen Hausmeisterdienste je m ² Bruttogrundfläche in Euro	./.	7,62	4,95	8,61	7,40	6,69	7,80	8,27	15	2014	./.
Schülerbeförderung											
Aufwendungen Schülerbeförderung je Schüler in Euro	./.	156	79	242	164	154	165	179	12	2014	Schulen

Handlungsfeld / Kennzahl	Kommune 2007	Kommune aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Schulsekretariate											
Personalaufwendungen Schulsekretariate je Schüler in Euro	./.	61	62	127	90	81	93	98	16	2014	Schulen
Sport Flächenmanagement											
Bruttogrundfläche Turnhallen je 1.000 Einwohner in m ²	./.	492	251	492	376	336	387	416	18	2014	Schulen
Fläche Sportaußenanlagen je Einwohner in m ²	./.	1,82	1,82	9,59	4,73	3,07	4,34	6,20	17	2014	Grünflächen
Sportnutzfläche Sportplätze je Einwohner in m ²	./.	0,66	0,66	4,51	2,03	1,19	1,88	2,39	17	2014	Grünflächen
Straßenbeleuchtung											
Aufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	./.	k.A.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	5	2014	./.
Park- und Gartenanlagen											
Fläche Park- und Gartenanlagen je Einwohner in m ²	./.	6,8	3,2	16,6	9,1	7,1	8,8	11,0	16	2014	Grünflächen
Aufwendungen Park- und Gartenanlagen je m ² in Euro	./.	0,62	0,62	3,95	1,41	0,98	1,13	1,52	12	2014	Grünflächen
Spiel- und Bolzplätze											
Fläche Spiel- und Bolzplätze je Einwohner unter 18 Jahre in m ²	./.	11,80	5,80	18,95	13,40	11,67	13,20	15,60	17	2014	Grünflächen

Handlungsfeld / Kennzahl	Kommune 2007	Kommune aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Aufwendungen Spiel- und Bolzplätze je m ² in Euro	./.	3,82	2,19	5,40	3,94	3,36	3,93	4,43	15	2014	Grünflächen
Straßenbegleitgrün											
Fläche Straßenbegleitgrün je Einwohner in m ²	./.	4,9	1,1	17,6	5,5	3,0	4,0	5,7	14	2014	Grünflächen
Aufwendungen Straßenbegleitgrün je m ² in Euro	./.	1,00	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	2014	Grünflächen
Informationstechnik											
IT-Kosten je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung der Kernverwaltung in Euro	./.	3.908	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	2014	./.

GPA-Kennzahlenset der Stadt Lüdenscheid – 2. Ebene

Handlungsfeld / Kennzahl	Kommune 2007	Kommune aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Einwohnermeldeaufgaben											
Fälle je Vollzeit-Stelle Einwohnermeldeaufgaben	./.	2.447	1.570	3.133	2.371	2.094	2.452	2.665	16	2015	Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen											
Fälle je Vollzeit-Stelle Personenstandswesen	./.	198	154	325	223	185	207	244	16	2015	Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten											
Fälle je Vollzeit-Stelle Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	./.	1.898	478	1.745	946	812	921	1.064	16	2015	Sicherheit und Ordnung
Tagesbetreuung für Kinder											
Anteil Elternbeiträge an Aufwendungen Tageseinrichtungen für Kinder (Elternbeitragsquote) in Prozent	./.	10,8	8,5	17,1	13,1	12,7	13,5	13,9	16	2014	Tagesbetreuung für Kinder
Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder in Kindertageseinrichtungen je Platz in Euro	./.	3.578	2.969	4.425	3.482	3.174	3.451	3.645	15	2014	Tagesbetreuung für Kinder
Schulen Bewirtschaftung											
Wärmeverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in kwh	108	78	61	138	97	78	94	118	16	2014	./.
Stromverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in kwh	18,3	13,8	11,8	18,7	15,0	13,4	15,4	16,5	16	2014	./.
Wasserverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in Liter	159	110	93	260	159	119	156	185	15	2014	./.

Handlungsfeld / Kennzahl	Kommune 2007	Kommune aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Aufwendungen Eigenreinigung je m ² Reinigungsfläche in Euro	16,80	19,60	11,49	30,86	19,00	16,21	17,35	20,57	14	2014	./.
Aufwendungen Fremdreinigung je m ² Reinigungsfläche in Euro	9,08	10,50	5,77	12,44	9,34	7,90	9,46	11,01	15	2014	./.
Anteil Eigenreinigung an Gesamtreinigung in Prozent	11	4	5,4	88,2	37,7	18,3	36,4	50,5	14	2014	./.
Straßenbeleuchtung											
Leuchtenstandorte je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche	./.	k.A.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	5	2014	./.
Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	./.	k.A.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	5	2014	./.
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche in kwh	./.	k.A.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	5	2014	./.
Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in Euro	./.	104	24	100	62	44	63	78	12	2014	./.
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in kwh	./.	298	193	338	270	238	267	307	14	2014	./.

→ Kontakt

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

t 0 23 23/14 80-0

f 0 23 23/14 80-333

e info@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de